



## **Junge Helden e.V.**

- 2003 von Claudia Kotter, Familie und Freunden gegründet
- missioniert nicht, sondern informiert über das Thema Organspende

### **Ziel:**

- bundesweit über Organspende aufklären
- Organspende-Ausweise verteilen
- Menschen zu einer selbstbestimmten Entscheidung motivieren (auf der Basis von Wissen)
- wichtig ist die Entscheidung, nicht ob es sich dabei um JA oder NEIN handelt
- das Thema Organspende positiv aufladen
- Aktive Entscheidung ermöglichen und Motivation, mit Angehörigen zu Lebzeiten über das Thema zu sprechen

### **Motivation:**

- in Deutschland warten ca. 12.000 Menschen auf eine lebensrettende Organtransplantation
- Nur 25% der Bevölkerung haben einen Organspendeausweis
- 90% haben eine Meinung zum Thema, haben aber meist ihre Entscheidung nicht dokumentiert -> das wollen wir ändern

### **Philosophie:**

- Entscheidend ist nur die Entscheidung
- verantwortungsbewusst (für sein Leben und damit für andere) handeln
- mutig / lebensbejahend / engagiert



## Claudia Kotter



- Gründerin (Herz & Seele) des Vereins Junge Helden
- im Juni 2011 im Alter von 30 Jahren verstorben
- Familie und Freunde führen ihr Anliegen und den Verein in ihrem Sinne weiter
- Buch über die Geschichte ihres Lebens:



Claudia Kotter – „Gute Nacht, bis morgen“

(bestellbar über Cotton Control)

## Aktuelle Situation in Deutschland:

- kürzlich wurde sich im Bundestag für eine Neuregelung der Organspende ausgesprochen: Jeder Bürger soll künftig regelmäßig von seiner Krankenkasse befragt werden, ob er im Falle seines Todes zur Organspende bereit ist oder nicht. Dabei ist die Entscheidung für oder gegen eine Spende die freiwillige und ganz persönliche Entscheidung jedes Einzelnen. -> kein Muss, keine Registrierung!
- Die gesetzlichen wie die privaten Krankenkassen werden künftig Versicherte ab 16 Jahren schriftlich fragen, ob sie Organe spenden wollen.

## Unsere Meinung dazu:

- Wir begrüßen den neuen Gesetzesentwurf, sind aber der Meinung, dass gerade die Details (wie läuft die Abfrage, werden die Kontaktierten damit auch umfassend informiert, Datenschutz etc.) leider noch unzureichend geklärt sind. Unsere Arbeit und damit die Aufklärung zum Thema Organspende wird dadurch wichtiger denn je – damit jeder auf der Basis von Wissen seine persönliche Entscheidung treffen kann.

